

Liebe attacies,

hiermit kandidiere ich, Genoveva Brandenburger erstmals für den attac-Rat und bitte daher um eure Unterstützung.

Bin 49 Jahre alt, wohne in Kaiserslautern (Rheinland-Pfalz, Westpfalz), verheiratet und Mama zweier erwachsener Kinder (Sohn und Tochter). Zudem bin ich leidenschaftliche Anhängerin des 1. FC Kaiserslautern (Fußball). Nebenberuflich habe ich eine Ausbildung zur Betriebswirtin begonnen. Soviel zum Privaten. Bin seit 2003 attac-Mitglied, Parteimitglied der Linken ohne Amt und ohne Mandat. Als Mitarbeiterin der Deutschen Bahn bin ich bisher in unterschiedlichen Bereichen beschäftigt gewesen. Unter anderem als Gleichstellungsbeauftragte und als Gesundheitsbeauftragte konnte ich mir einen guten Einblick in die firmenspezifische und gesellschaftliche Entwicklung unserer Bahn verschaffen. Die politische Ausrichtung zur Börsenbahn konnte und wollte ich nicht hinnehmen, deshalb unterstützte ich seit 2006 das Bündnis Bahn für Alle (für Bahn von unten/börsenkritische Initiative der TRANSNET (Eisenbahngewerkschaft)) mit meiner politischen Arbeit. Den Börsengang konnten wir faktisch zwar nicht verhindern, doch das er bis heute nicht umgesetzt werden konnte, „Krise sei Dank :(“, ist der Lohn unserer politischen Arbeit. Die europäische Vernetzung gegen Bahnprivatisierungen (Rail4all) habe ich sporadisch ebenfalls unterstützt. In der jetzt auf den Weg gebrachten PPP-Irrweg-Kampagne bringe ich mich derzeit ein. Zu Hause in Kaiserslautern haben wir eine aktive attac-gruppe die Dank einer Bürokooperation mit dem VVN, die politische Arbeit vor Ort gut organisiert „auf die Straße“ bringt. Zudem ist es mir als leidenschaftliche Feministin ein großes Anliegen, dass die politischen, beruflichen und gesellschaftlichen Entscheidungsprozesse geschlechtergerecht gestaltet werden. Seit kurzem gehöre ich der Vorbereitungsgruppe für den attac-Rat an. Danke im voraus für eurer Vertrauen. Gruß Genoveva